

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten**

**Bautechnisches Prüfamts**

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



## Europäische Technische Bewertung

**ETA-18/0253**  
**vom 29. Mai 2018**

### Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Handelsname des Bauprodukts

Produktfamilie,  
zu der das Bauprodukt gehört

Hersteller

Herstellungsbetrieb

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

Diese Europäische Technische Bewertung wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

Deutsches Institut für Bautechnik

FIF - PN

Kunststoff- Schlagdübel zur Verankerung von außenseitigen Wärmedämm-Verbundsystemen mit Putzschicht in Beton und Mauerwerk

fischerwerke GmbH & Co. KG  
Klaus-Fischer-Straße 1  
72178 Waldachtal  
DEUTSCHLAND

fischerwerke

11 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

EAD 330196-01-0604

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

## Besonderer Teil

### 1 Technische Beschreibung des Produkts

Der Fischer FIF - PN besteht aus einer Dübelhülse aus Polypropylen (Neuware), einem Teller und einem zugehörigen Spezialnagel aus glasfaserverstärktem Polyamid (Neuware).  
Der Dübel darf zusätzlich mit dem Aufsteckteller DT 90, DT 110 und DT 140 kombiniert werden.  
Produkt und Produktbeschreibung sind in Anhang A dargestellt.

### 2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Dübel entsprechend den Angaben und unter den Randbedingungen nach Anhang B verwendet wird.  
Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser ETA zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Dübels von mindestens 25 Jahren. Die Angaben zur Nutzungsdauer können nicht als Garantie des Herstellers ausgelegt werden, sondern sind lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl der richtigen Produkte im Hinblick auf die erwartete wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

### 3 Leistung des Produkts und Angabe der Methoden ihrer Bewertung

#### 3.1 Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung (BWR 4)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristische Werte für Zugbeanspruchung	siehe Anhang C 1
Rand- und Achsabstände	siehe Anhang B 2
Tellersteifigkeit	siehe Anhang C 1
Verschiebungen	siehe Anhang C 1

#### 3.2 Energieeinsparung und Wärmeschutz (BWR 6)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient	siehe Anhang C 1

### 4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß dem Europäischen Bewertungsdokument EAD Nr. 330196-01-0604 gilt folgende Rechtsgrundlage: [97/463/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 2+

**5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument**

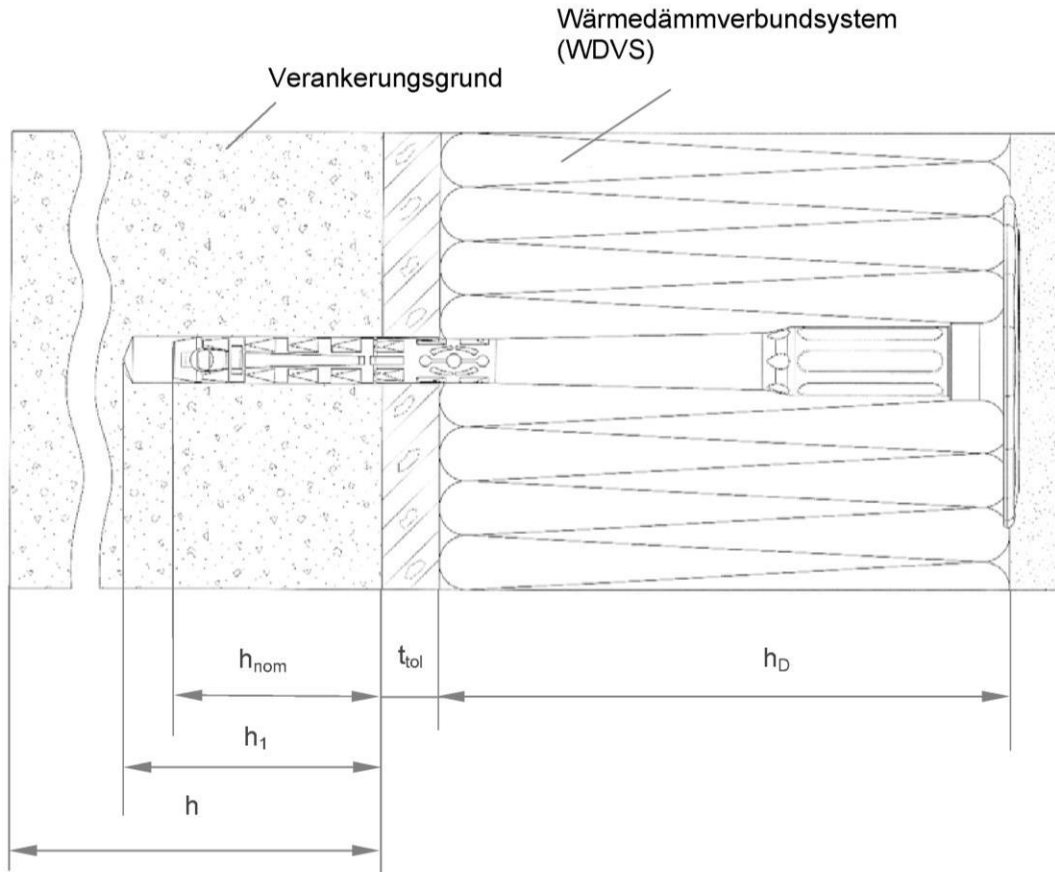
Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Prüfplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 29. Mai 2018 vom Deutschen Institut für Bautechnik

BD Dipl.-Ing. Andreas Kummerow  
Abteilungsleiter

Beglaubigt

**Einbauzustand: FIF-PN**



**Legende**

- $h_{nom}$  = Gesamtlänge des Kunststoffdübels im Verankerungsgrund
- $h_1$  = Tiefe des Bohrlochs bis zum tiefsten Punkt im Verankerungsgrund
- $h$  = Dicke des Verankerungsgrundes (Wand)
- $h_D$  = Dämmstoffdicke
- $t_{tol}$  = Dicke des Toleranzausgleiches oder der nichttragenden Deckschicht

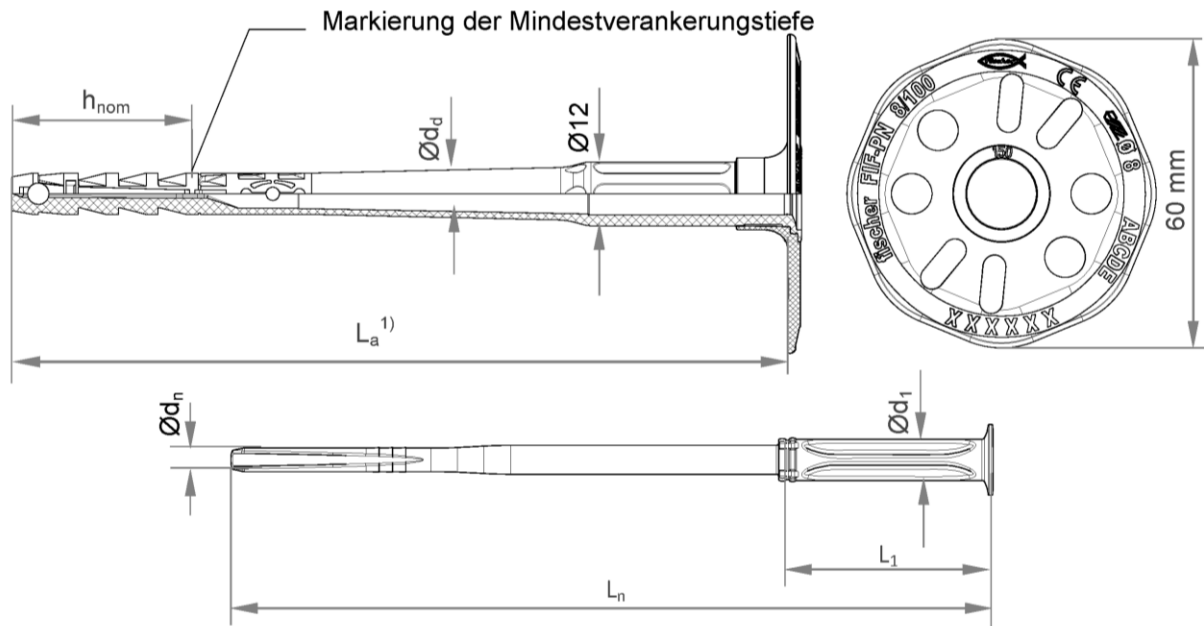
Abbildungen nicht maßstäblich

fischer FIF-PN

**Produktbeschreibung**  
Einbauzustand






**Anhang A 1**

### Einzelteile: FIF-PN



- 1) Unterschiedliche Dübellängen sind möglich:  
 $L_a = L_n$  (Länge des dazugehörigen Spezialnagels) + 5 mm  
 Bestimmung der max. Dämmstoffdicke:  $h_D = L_a - h_{nom} - t_{tol}$   
 z. B. für FIF-PN 8x150:  
 $L_a = 148$  mm,  $h_{nom} = 35$  mm,  $t_{tol} = 10$  mm  $h_D = 148 - 35 - 10 \approx 100$  mm

**Tabelle A2.1: Markierung**

Dübeltyp	FIF-PN
Dübelteller Größe	Ø 60 mm
Werkszeichen	 oder  oder leer
Dübelgröße	Ø 8 mm
Dübellänge	$L_a$
Beispiel	fischer (optional) FIF-PN  oder  oder leer CE (optional)  Ø 8 (optional) ABCDE (optional) XXXXX= zusätzliche Markierungen möglich

Abbildungen nicht maßstäblich

fischer FIF-PN

**Produktbeschreibung**  
Einzelteile und Markierung

**Anhang A 2**

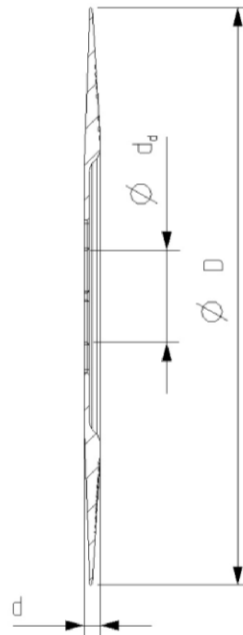
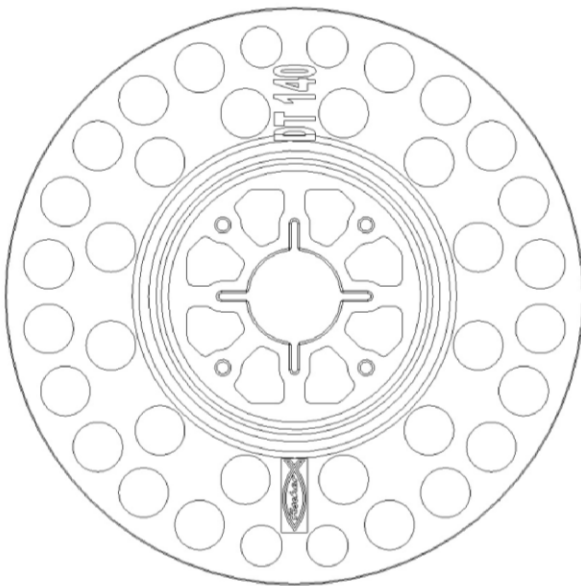
**Tabelle A3.1: Abmessungen**

Dübeltyp	Dübelhülse				Dazugehöriger Spezialnagel		
	$\varnothing d_d$	$h_{nom}$	$L_{a,min}$	$L_{a,max}$	$\varnothing d_n$	$L_1$	$\varnothing d_1$
	[mm]						
FIF-PN	8	35	110	230	4,4	40	8

**Tabelle A3.2: Werkstoffe**

Benennung	Werkstoffe
Dübelhülse	PP (Neuware), Farbe: grau
Dübelteller	PA6 (Neuware) GF, Farbe: grau
Spezialnagel	PA6 (Neuware) GF, Farbe: natur

**Aufsteckteller in Kombination mit FIF-PN**



**Tabelle A3.3: Aufsteckteller, Durchmesser und Werkstoff**

Aufsteckteller	$\varnothing D$	$\varnothing d_d$	$d$	Werkstoff
		[mm]		
DT 90 / 110 / 140	90 / 110 / 140	22,5	3,9	PA6, GF

Abbildungen nicht maßstäblich

fischer FIF-PN

**Produktbeschreibung**  
Abmessungen, Werkstoffe, Aufsteckteller in Kombination mit FIF-PN

**Anhang A 3**

## Angaben zum Verwendungszweck

### Beanspruchung der Verankerung:

- Der Dübel darf nur für die Übertragung von Windsoglasten und nicht für die Übertragung von Eigenlasten des WDVS-Systems verwendet werden.

### Verankerungsgrund:

- Normalbeton (Nutzungskategorie A) gemäß Anhang C1.
- Vollsteinmauerwerk (Nutzungskategorie B) gemäß Anhang C1.
- Hohl- oder Lochsteine (Nutzungskategorie C) gemäß Anhang C1.
- Haufwerkporiger Leichtbeton (Nutzungskategorie D), gemäß Anhang C1.
- Porenbeton (Nutzungskategorie E), nach Anhang C1.
- Bei anderen Steinen der Nutzungskategorie A, B, C, D oder E darf die charakteristische Tragfähigkeit der Dübel durch Baustellenversuche nach EOTA Technical Report TR 051 Fassung Dezember 2016 ermittelt werden.

### Temperaturbereich:

- 0°C bis +40°C (Maximale Kurzzeittemperatur +40°C und Maximale Langzeittemperatur +24°C).

### Bemessung:

- Die Bemessung der Verankerungen erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Mauerwerks erfahrenen Ingenieurs mit den Teilsicherheitsbeiwerten  $\gamma_M = 2,0$  und  $\gamma_F = 1,5$ , sofern keine anderen nationalen Regelungen vorliegen.
- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten werden prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen angefertigt. In den Konstruktionszeichnungen sind die Positionen der Dübel anzugeben.
- Die Dübel sind nur zur Mehrfachbefestigung von WDVS zu verwenden.

### Einbau:

- Beachtung des Bohrverfahrens gemäß Anhang C1.
- Einbau des Dübels durch entsprechend geschultes Personal unter der Aufsicht des Bauleiters.
- Temperatur beim Setzen des Dübels von 0°C bis +40°C.
- UV-Belastung durch Sonneneinstrahlung des nicht durch Putz geschützten Dübels  $\leq 6$  Wochen.

fischer FIF-PN	<b>Anhang B 1</b>
<b>Verwendungszweck</b> Spezifikationen	



**Tabelle B2.1: Montagekennwerte**

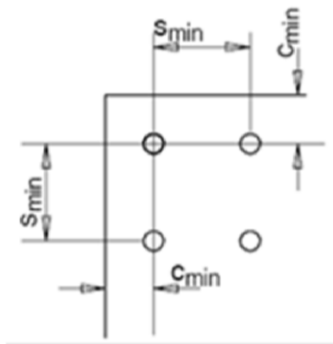
Dübeltyp			FIF-PN
Bohrerinnendurchmesser	$d_0$	=	8
Bohrschneidendurchmesser	$d_{cut}$	≤	8,45
Tiefe des Bohrlochs bis zum tiefsten Punkt	$h_1$	≥	45 / 65 <sup>1)</sup>
Gesamtlänge des Kunststoffdübels im Verankerungsgrund	$h_{nom}$	≥	35 / 55 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Nur für Kat. "D" und "E"

**Tabelle B2.2: Minimale Achs- und Randabstände**

Dübeltyp			FIF-PN
Mindestbauteildicke	$h_{min}$		100
Minimal zulässiger Achsabstand	$s_{min}$	=	100
Minimal zulässiger Randabstand	$c_{min}$		100

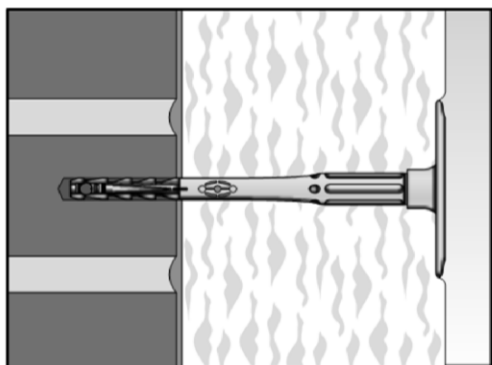
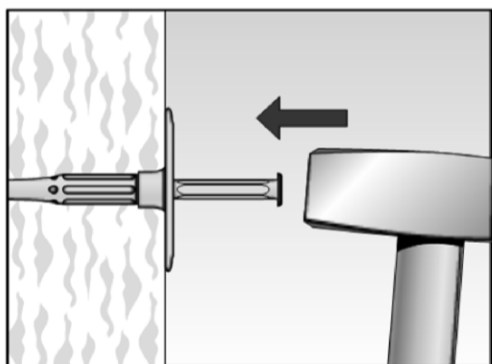
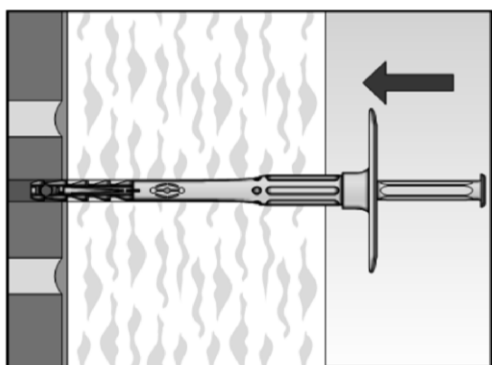
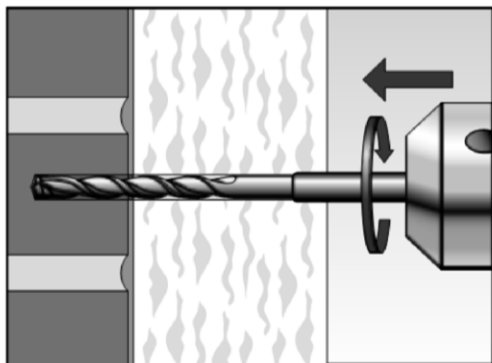
**Anordnung Achs- und Randabstände**



Abbildungen nicht maßstäblich

fischer FIF-PN	<b>Anhang B 2</b>
<b>Verwendungszweck</b> Montagekennwerte, Rand- und Achsabstände, Minimale Bauteildicke	

### Montageanleitung:



1. Bohrlocherstellung gemäß Tabelle B 2.1,  
Bohrverfahren lt. Anhang C1.

2. Einführen des Dübels von Hand.

3. Kunststoffnagel einschlagen bis der Dübelteller  
oberflächenbündig sitzt.

4. Korrekt gesetzter Dübel.

Abbildungen nicht maßstäblich

fischer FIF-PN

Verwendungszweck  
Montageanleitung

**Anhang B 3**

**Tabelle C1.1: Charakteristische Zugtragfähigkeit  $N_{Rk}$  für einen Einzeldübel**

Verankerungsgrund	Kategorie	Rohdichte $\rho$ [kg/dm <sup>3</sup> ]	Mindestdruckfestigkeit $f_b$ [N/mm <sup>2</sup> ]	Bemerkungen	Bohrverfahren <sup>1)</sup>	Charakteristische Zugtragfähigkeit $N_{Rk}$ [kN]
Beton $\geq$ <b>C12/15 – C50/60</b> gemäß EN 206:2013	A				H	<b>0,5</b>
Mauerziegel <b>Mz</b> , gemäß EN 771-1:2011	B	$\geq 2,0$	12	Querschnitt bis 15 % durch Lochung senkrecht zur Lagerfläche reduziert	H	<b>0,5</b>
Hochlochziegel <b>Hlz</b> , z.B. gemäß EN 771-1:2011,	C	$\geq 1,0$	12	Querschnitt zwischen 15 % und 50 % durch Lochung senkrecht zur Lagerfläche reduziert. Außenstegdicke $\geq 12$ mm	D	<b>0,4</b>
Haufwerksporiger Leichtbeton, <b>LAC</b> , EN 1520:2011	D	$\geq 0,8$	6	Mindestvollsteindicke oder Mindestaußensteckdicke $t \geq 50$ mm	H	<b>0,3</b>
Porenbetonblöcke, z.B. <b>AAc</b> gemäß EN 771-4:2011, $h_{nom} = 35$ mm	E	$\geq 0,50$	6		D	<b>0,3</b>

<sup>1)</sup> H = Hammerbohren D = Drehbohren

**Tabelle C1.2: Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient gemäß EOTA Technischer Report TR 025: 2016-05**

Dübeltyp	Dämmstoffdicke $h_D$ [mm]	Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient $\chi$ [W/K]
FIF-PN	60 - 180	0,000

**Tabelle C1.3: Tellersteifigkeit gemäß EOTA Technischer Report TR 026: 2016-05**

Dübeltyp	Durchmesser des Dübeltellers [mm]	Tragfähigkeit des Dübeltellers [kN]	Tellersteifigkeit [kN/mm]
FIF-PN	60	1,63	0,63

**Tabelle C1.4: Verschiebungen des FIF-PN**

Verankerungsgrund	Zuglast F [kN]	Verschiebung $\delta$ [mm]
Beton C12/15 – C50/60 (EN 206-1:2000)	0,15	< 0,2
Mauerziegel, <b>Mz 12</b> (EN 771-1:2011)	0,15	< 0,2
Hochlochziegel, <b>Hlz 12</b> (EN 771-1:2011)	0,13	< 0,4
Haufwerksporiger Leichtbeton, $\geq$ <b>LAC 6</b> (DIN EN 1520)	0,10	< 0,2
Porenbetonblöcke, <b>AAc</b> (EN 771-4), $h_{nom} = 35$ mm	0,10	< 0,2

fischer FIF-PN

**Leistungen**

Charakteristische Zugtragfähigkeit, Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient, Tellersteifigkeit und Verschiebungen

**Anhang C 1**